Betreff: Gesundheit, Gemeinwohl, Konsumverhalten Dezember 2018
Von: "Luzia Osterwalder" <info10@institutfuernatuerlichebehandlung.ch>
Datum: 14.12.2021, 13:35
An: <natuerl.behand@bluewin.ch>

Liebe Luzia

ich bin immer noch erschüttert von der sagenhaft miserablen Stimmbeteiligung von 37% bei der Abstimmung vom September. Auch wenn die jetzige Demokratie längst nur noch eine Farce ist - verkommt sie völlig, wenn wir bei sinnvollen Abstimmungen die persönliche Einladung ignorieren. Kann es wirklich sein, dass es flächendeckende Plakate und Werbung braucht, um Eidgenossen und Eidgenössinnen vom Hocker zu reissen? Geht es uns allen wirklich dermassen gut, dass wir uns diese Nachlässigkeit leisten dürfen? Wie heisst es doch: Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf! Kann es sein, dass wir das derzeitige System und den Kapitalismus noch brauchen? - das hätte zwar nichts mit diesen Abstimmungen zu tun, wenigstens nicht direkt - doch dies anzugehen wäre meines Erachtens sehr wichtig. Eigentlich plane ich eine eidg. Initiative (Steuergerechtigkeit - echte Progression), doch, soll ich mir das antun in Anbetracht des Desinteresses unserer Mitmenschen? Kann gut sein, dass ich mir das noch eine ganze Weile gut überlegen werde und zum Schluss kommen muss, dass die die sozialen Systeme noch zu wenig demoliert sind und die schweigende Mehrheit die destruktiven Systeme noch braucht. Der Leidensdruck noch zu wenig gross ist - - Jedoch, wenn die Spannungen in der Bevölkerung zunehmen, es Aufstände geben wird, wird es dann immer noch zu früh sein? Wenn wir eines Tages vor vollen Regalen stehen, aber die Durchschnittsbürgerin kein Geld hat um etwas zu kaufen - was dann? Reicht es wirklich zu glauben, dass der liebe Gott schon alles richten wird? Reicht es zu wünschen, dass die Welt besser wird? Ich bin dermassen enttäuscht von der tiefen Stimmbeteiligung, dass ich sogar daran denke, dass wir bei dermassen uferlosem Desinteresse uns das Geld für die Abstimmungen sparen könnten - in anderen Bereichen könnten sie weit besser eingesetzt werden. Ob das vom Leser, der Leserin nu n als zu sarkastisch oder zynisch eingestuft wird überlasse ich dem persönlichen Entscheid. Doch ganz im Ernst, wofür haben sich all die Frauen und Männer jahrzentelang eingesetztt, wenn so viele ihre Rechte und ihre Verantwortung heute gar nicht wahrnehmen wollen?

Ja es ist manchmal schwierig sich zu entscheiden. Wer weiss denn schon so genau, wie sich die "Welt" entwickeln wird? Mir hilft es, zu überlegen, in welche Richtung bringt uns diese Abstimmung? Was ist das Ziel? Welche Werte stehen dahinter? Gemäss dem Motto von Erich Kästner: "Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es."

Dabei ist es interessant, was in Frankreich läuft - es geht um viel mehr als um "Benzinsteuern" : https://de.scribd.com/document/394450377/Les-revendications-des-gilets-jaunes runter scrollen, die Infos sin d auf französisch zu finden.

Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen! Deshalb unterschreibt bitte gleich das Referendum gegen den Kuhhandel (AHV-Steuer-Deal) www.kuhhandel-nein.ch
https://www.dropbox.com/s/ci0smwh21a8tzer/Kuhhandel_Unterschriftenkarte_faltbar_DE_post.pdf?dl=0
Es geht darum, dass das Volk darüber entscheiden können soll, ob Steuergeschenke an Unternehmen vereinbar sind mit Geldern an die AHV. Denn wir müssen uns im klaren sein, wer hier bezahlen wird.

Eine weitere Möglichkeit sich für echte politische Alternativen zu engagieren ist z.B. bei parteifrei SG www.parteifrei-sg.ch Wir werden wieder e ine Liste für die Nationalrats- und Ständeratswahlen im 2019 erstellen. Das nächste Treffen findet am 13.12.2018 statt. Bei Interesse bitte melden.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG
Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch
InstitutFuerNatürlicheBehandlung
Tierversuchsverbot Schweiz Co-Präsidentin
Parteifrei SG
Gemeinwohl-Ökonomie
Corona-Transition

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem OPAL 7.4 und 100% reinem Naturstrom (SolarPeace.org).

OPAL ist eine Software für Frieden auf Erden. «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst»